

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

11/2022



Adventsmarkt in Wöltingerode

mehr Informationen finden Sie auf Seite 11



Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung. Wir rüsten Sie richtig aus!

www.schuhhaus-stietzel.de

Stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

deuter salomon han wag
LOWA simply more... KEEN FJALL RAVEN MEINDL Shoes For Actives (AKU) Jack Wolfskin



Verlag August Thuhoff





Schilderstraße 57 · 38640 Goslar

BRINGDIENST
05321 38 88 593

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 24.00 Uhr

PARTYSERVICE ab 10 bis 500 Personen
Außerdem Räumlichkeiten für bis zu 60 Personen zu allen Anlässen



Am Museumsufer 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889



**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.

Halberstädter
Weihnachtsmarkt
am Rathaus

Di. 22.11. bis Fr. 30.12.2022

sonntags - donnerstags freitags & samstags
11 - 19 Uhr 11 - 20 Uhr



Ruhetage: Sa. 24.12. bis Mo. 26.12.2022
www.halberstaedter-weihnachtsmarkt.com



**Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,**

der November hat auch gute Seiten: Viele genießen die Ruhe vor dem Weihnachtstrubel, backen Plätzchen und besorgen stressfrei die ersten Geschenke. Wer etwas unternehmen möchte, findet in unserem Goslarer Programm zahlreiche Anregungen.

Heiratwillige sollten sich den 5. und 6. November vormerken. Auf der Wernigeröder Hochzeitsmesse im Fürstlichen Marstall können sich künftige Brautpaare bei zumeist regionalen Ausstellern Inspirationen für ihren großen Tag holen – von Brautmode über festliche Dekorationen bis hin zu Trauringen und Accessoires.

In der zweiten Novemberwoche dreht sich in Hahnenklee alles ums Klima: Anlässlich der Klimawoche finden vom 7. bis 13. November Themenwanderungen statt. Diskussionen, Workshops und Vorträge im Kulturhaus können Interessierte nach Anmeldung kostenfrei besuchen. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 26 und 27.

Ende November beginnt dann die Adventszeit. Der Halberstädter Weihnachtsmarkt öffnet am 22. November seine Pforten. Dort erwartet die nostalgische Kindereisenbahn von 1927 ihre kleinen Fahrgäste. Der Goslarer Weihnachtsmarkt mit dem märchenhaften Weihnachtswald auf dem Schuhhof freut sich ab dem 23. November auf große und kleine Besucher. In eine stimmungsvolle Weihnachtslandschaft verwandelt sich das Kloster Wöltingerode an den ersten drei Adventswochenenden. Zur Weihnachtsschicht, einem vorweihnachtlichen Bummel, lädt das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld am 26. und 27. November ein. Im Freigelände und in den bergbaulichen Anlagen präsentieren sich viele Aussteller, das festlich illuminierte Schaubergwerk kann in Führungen erkundet werden.

Einen entspannten November
wünscht Ihnen

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Tuhoff

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Tuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: C. Spenke
corinna.spenke@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Corinna Spenke Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2022 by Verlag August Tuhoff, Goslar



Tauts
DIE GENUSSARCHITEKTEN

Lecker und kulinarisch
à la carte im Restaurant
Tauts speisen!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag von
18.00 – 21.00 Uhr

**Weitere Informationen &
Tischreservierung
unter 05322 - 7878 90**

Nordhäuser Straße 1
38667 Bad Harzburg
www.tauts.de



Steinberg Alm
Zum Rammeln

frisch und regional

**WILD-
SPEZIALITÄTEN**
aus 100% Harzer Wildfleisch

*Wildsalami, Rehschinken,
durchwachsender oder fetter Speck,
Räucherschinken, Wildfilet u.v.m.*

Goslar · 0 53 21/685 65 24 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	2
Notfalldienste	16
Goslar	
Stadtführungen	4
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	5
Veranstaltungstipps	6 + 7
1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut	8
Weihnachtsmarkt & Weihnachtswald	9
Neue Ausstellung im Zinnfigurenmuseum	9
Kaiserring 2022	10
Adventsmarkt in Wöltingerode	11
Musik Meets Art – Die Winterreise	11
Ausstellungen	12 + 13
Stadtplan	14 + 15
Harz und Umgebung	
Weihnachtsschicht im Oberharzer Bergwerksmuseum	17
Seesen	18
9. Wernigeröder Hochzeitsmesse	19
Der kleine Prinz in Rübeland	19
Veranstaltungstipps	20 – 22
Es weihnachtet sehr ... Halberstadt	22
Break Every Rule – Tina Turner Story	23
Hahnenklee-Bockswiese	
Hobby, Sport und Gesundheit	24
Stadtplan / Veranstaltungstipps	25 + 26
Harzer Klimawoche – Programm	27
Gut zu wissen	28



WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



*Fahrt mit
Grubenbahn
und Erzahn*

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
aktuelle Öffnungszeiten siehe www.lautenthals-glueck.de

BAUMANNS- und HERMANNSHÖHLE
IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

Täglich geöffnet von
9:30 bis 16:30* Uhr!
*letzter Einlass

Alle Informationen finden
Sie auf unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

UNESCO im WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

**KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK
ERLEBEN UND VERSTEHEN**

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de



Foto: Stefan Sobotta

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
 Historisches Rathaus
 Markt 1, Goslar
 Tel. 05321 78060
 www.goslar.de



Öffnungszeiten im November

Mo – So

10.00 – 17.00 Uhr

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Nagelkopf am Rathaus, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberg Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen Marktplatz

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkromantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● täglich 10.30 Uhr (2 Std.)

Spaziergang am Nachmittag – Begeben Sie sich auf einen geführten Rundgang durch die historische Altstadt. Entdecken Sie malerische Fachwerkassen und imposante Bauwerke bei einem Streifzug durch das UNESCO-Weltkulturerbe. ● ab 23. November: Mo – Sa 14.30 Uhr (1,5 Std.)

Führung durchs historische Rathaus – Begeben Sie sich auf eine Reise durch verschiedene Baustile und Epochen. Bestaunen Sie den „Sternenhimmel“ auf der Rathausdiele. Das mittelalterliche Rathaus mit Versammlungssaal und Sitzungsraum wurde zwischen 1295 und 1326 errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. ● bis 22. November: täglich 11.30 Uhr, ab 23. November: täglich 11.30 und 14 Uhr

Kostümführungen

4.11. Henker Caspar Kruse III. Ein unehrlicher Beruf – Henker. Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. Für Kinder unter 16 J. nicht geeignet! ● 19 Uhr (2 Std.)

5.11. Tatort – „Goslaria“ Stadt(ver)führung durch die Unterstadt – Mörder – Henker – Bürgermeister – Kaiser und Gesindel erwachen wieder! Stadtschreiber Fabian führt Sie zu verschiedenen Tatorten düsterer Zeiten. ● 18 Uhr (1,5 Std.)

25.11. Ganz schön gruselig – das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung durchgesetzt wurden. Beisskatze, Schandpfahl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben. ● 20:30 Uhr (1,5 Std.)

25.11. Hexen – Vom Wahn zum Mythos

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch die malerische Oberstadt mit Historie und „heimlicher Hexerei“. Folgen Sie den Spuren der Hexenverfolgung zur Zeit der Renaissance und lauschen Sie Legenden zum Hexenmythos. ● 17:30 Uhr (1,5 Std.)

26.11. Hexen, Mönche und Halunken – Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? ● 19 Uhr (ca. 1,5 Std.)

Tickets für die Führungen erhalten Sie online unter www.goslar.de. Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmer telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 05321 704513

6.11.+ 4.12. Familienführung (für Kinder)

jeweils 10.30 + 14.30 Uhr,

Buchung erforderlich unter kultur@goslar.de

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19, täglich 9–17 Uhr

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, 11–15 Uhr

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, 10.30–15.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich 14 Uhr

Aus klein wird groß! – Spurensuche im Bergwerk: Familienführung immer samstags und sonntags um 11.15 Uhr und 14.15 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung:

in der Zeit von 9–17 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9–17 Uhr

Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Am Museumsufer 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do–So 15–17 Uhr

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 10–18 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di–So 10–17 Uhr Tel. 05321 43394

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mi–Sa 11–17 Uhr geöffnet

Heimatismuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen, nur im Rahmen einer Rathausführung ist der Blick durch eine Glasscheibe ins Original möglich

Jäger-Erinnerungsstätte

Militärhistorisches Museum der Stadt Goslar

Großes Heiliges Kreuz,

Hoher Weg 7

Mi und Sa 11–13 Uhr,

Tel. 05321 42842

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- u. Pfalzgeschichte Goslars, Di–So 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 05321 21712, Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms Sa+So 11–17 Uhr, Tel. 05321 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr., Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4,

Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,

Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe

RAMMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk Bergtal 19, tägl. 9–17 Uhr (Gruppen)

Info u. Anm. 05321 7500, www.rammelsberg.de

Welterbe-Infozentrum

Markt 1, 10–17 Uhr täglich

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Am Museumsufer 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, mit Voranmeldung ab 20 Personen, Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten kommen.



Kulturförderung
Seesen e.V.

Programm 2022/23

04.11.2022 **Matthias Deutschmann** - Kabarett
Fr. 20 Uhr, Aula „Mephisto-Consulting“

17.11.2022 **Robert Kreis** - Musik + Kabarett
Do. 20 Uhr, „Ein Abend mit Robert Kreis“
Jacobson-Haus

02.02.2023 **Christoph Sieber** - Kabarett
Do. 20 Uhr, Aula „Mensch bleiben“

18.02.2023 **5. Seesener Lachnacht**
Sa. 20 Uhr, Aula „Ladies Special“ mit Ole Lehmann, Carmela de Feo, Dagmar Schönleber, Helene Mierscheid und Mia Pittroff

11.03.2023 **Brass Band Berlin**
Sa. 20 Uhr, Aula „Musik mit Witz, Charme & Frack“

20.04.2023 **Michael Hatzius**
Do. 20 Uhr, Aula „Die Echse“

12.05.2023 **Andreas Rebers** - Kabarett
Fr. 20 Uhr, Aula „rein geschäftlich“

06.06.2023 **Alfons** - Kabarett
Di. 20 Uhr, Aula „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?“

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen unter den jeweils geltenden Hygienevorschriften

Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandlung Isabella Beier, Jacobsonstr. 33, Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen





FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.

Veranstaltungshighlights im November

Jeden Sonntag

■ 11.30 Uhr MönchehausMuseum: Ausstellung „Isaac Julien – Kaiserring der Stadt Goslar 2022“

Freitag, 4. November

■ 19.30 Uhr Ratsdiele Altes Rathaus, Podiumsdiskussion „Stadtluft macht frei“ – Fluch und Segen von 1.100 Jahren Stadtgeschichte

■ 20 Uhr Goslarsche Höfe, Konzert, Paul Bartsch Trio, Lieder vom Kommen und Gehen

Samstag, 5. November

■ Innenstadt, Lions Club Goslar-Kaiserpfalz, Goslar blüht auf, Pflanzaktion für das Frühjahr

■ 17 Uhr MönchehausMuseum, Music Meets Art – Die Winterreise, mit Markus Schäfer, Tenor und Christian Zimmer, Klavier, siehe auch Seite 11

■ 19 Uhr Oker, Begegnungsstätte, 25. Gala des Aids-hilfe Goslar e.V. „Kreuzfahrt – welcome on bord ...“

Sonntag, 6. November

■ Kulturmarktplatz, Ausstellungseröffnung Kinderkunstwerke – mein waldfuermorgen

■ Riesengebirgsverein e.V., Wanderung rund um Ohlhof, ca. 8 km

■ 10 Uhr Casino Rammelsberg, Frühstück*

■ 13 Uhr Innenstadt, musikalischer Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag

■ 14 Uhr Harzclub GS, Kindertreff im Anfahrhäuschen, Die frechen Waldtrolle, Anm. 0175 6780690

■ 17.30 Uhr Frankenberger Kirche, Gospelkirche

Montag, 7. November

■ 16 Uhr Goslarsche Höfe, Spielzeit

Mittwoch, 9. November

■ 15 Uhr Stadtbibliothek, Bilderbuchkino „Ist ja nur eins“



SONDERAUSSTELLUNG

„1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut“

06. 06. - 20. 11. 2022



1 Museum und Besucherbergwerk Rammelsberg

2 Kaiserpfalz

3 Goslarer Museum

Donnerstag, 10. November

■ Kaiserpfalz, Wirtschaftsforum Harz

Freitag, 11. November

■ 17 Uhr Rammelsberg, Feierabendführung „Geschichten von Reisen in den Berg“, ab 14 J., ca. 2 Std., Tickets: www.rammelsberg.de

■ 17 Uhr Klauskapelle, Lesung, „Durch das Grau ins Leben“, Tania Pettersson

■ 19 Uhr Goslarsche Höfe, Musik und Theater „Wär ich das Glück“ mit asthorklang

12. & 13. November

■ 9 Uhr Rammelsberg, Klöppelkurs für Einsteiger - Lebendige Bergmannskultur mit „Klöppeldiplom“, Anm. bis 11.11. unter info@rammelsberg.de

Sonntag, 13. November

■ 17 Uhr Kulturkraftwerk, „Unter den Wolken“, Lesung mit Achim Bogdahn, eine außergewöhnliche Deutschlandreise

Montag, 14. November

■ 18 Uhr Großes Heiliges Kreuz - Eingang an der Abzucht, „Von der photogrammetrischen Vermessung im Rammelsberg zum mit VR-Headset befahrbaren 3D-Modell – ein virtueller Ausflug untertage“, Vortrag mit Dipl.-Inf. Wilhelm Hannemann

■ 19.30 Uhr Kulturkraftwerk, Sisters of Comedy – Nachgelacht Vol. IV

Mittwoch, 16. November

■ 15 Uhr Rammelsberg, „Werde Kulturkaiser*in“ – Zauberschauspiel Rammelsberg - für Kinder, 7 – 10 J., Anm. bis 11.11. unter www.goslar.feripro.de

Donnerstag, 17. November

■ 17 Uhr KuCaf + Stadtbibliothek, Kultur-Aperitif – RecherchierBar: Internetrezepte zum gezielten Suchen nach Informationen

Freitag, 18. November

■ 18 Uhr Rammelsberg online per Zoom, Feierabendgespräch „Zwangsarbeit am Rammelsberg“. Ein Gespräch über Räume der Unterdrückung und Täterhandeln im Nationalsozialismus, Anm. bis 17.11. unter info@rammelsberg.de

Sonntag, 20. November

■ Rammelsberg, Finissage zur Sonderausstellung „1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut“

■ Riesengebirgsverein e.V., Glühweinwanderung Steinberg-Handwerkerhütte

21. November bis 10. Dezember

■ Goslarsche Höfe, Advents- und Weihnachtsmarkt

Dienstag, 22. November

■ 14 Uhr Rammelsberg, Ehemaligentreffen

■ 18.45 Uhr Museumsufer, Kulturstammtisch

Mittwoch, 23. November

■ 15 Uhr Stadtbibliothek, Kamishibai – Das kleine Gespenst – Erzählung für Kinder von 3-6 J., Info u. Anm. 05321 704493

■ 17 Uhr KUMA Foyer, Führung durch das Stadtarchiv

23. November bis 30. Dezember

■ Marktplatz / Schuhhof, Weihnachtsmarkt & Weihnachtswald – siehe Seite 9

Donnerstag, 24. November

■ 19 Uhr MönchehausMuseum, Buchvorstellung/Lesung mit Kunsthistoriker Prof. Dr. Wulf Herzogenrath „Was ist ein Leben, wenn es nicht erzählt wird“

26. & 27. November

■ Rammelsberg, Werkstatt Einfallsreich – Kunterbuntes Basteln, Werken, Malen, Bauen ... für Kinder und Erw., Anm. reimold@rammelsberg.de

■ 11 Uhr Wöltingerode, Adventsmarkt, siehe Seite 11

Sonntag, 27. November (1. Advent)

■ Marktplatz Jürgenohl, Adventsmarkt

■ 11 Uhr Rammelsberg, Sonntags-Matinee „Die Braunschweiger und ihr Rammelsberg“, Vortrag mit Tobias Henkel

Montag, 28. November

■ 17 Uhr Goslarsche Höfe, Adventstreff am Feuerkorb

*Anmeldung erbeten
Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 14.10.2022



Sonderausstellung zur Goslarer Stadtgeschichte, 06.06. – 20.11. 2022

„1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut“

Dieses Jahr wird Goslar 1100 Jahre alt und kann auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Kaiser, Dichter, Erfinder, Kaufleute und viele Bergleute prägten über Jahrhunderte hinweg die Stadt und ihre Entwicklung. Bergbau, Macht und Recht hingen in Goslar von jeher eng zusammen

Die Ausstellung „1100 Jahre Goslar – Mit Erfolg gebaut“ wird an Orten des Geschehens gezeigt – in der Kaiserpfalz, im Goslarer Museum und am Rammelsberg. Sie präsentiert ausgewählte – bekannte und unbekannte – Aspekte der Stadt- und Bergwerksgeschichte. Erkunden Sie zudem die Stadt und entdecken selbst Häuser, Plätze, Orte, die Zeugen der 1100-jährigen Geschichte sind.

Erzbergwerk Rammelsberg – Mit Erfolg auf Erz gebaut

In der Sonderausstellung „Mit Erfolg auf Erz gebaut“ gewährt das Weltkulturerbe Rammelsberg Einblicke in die vom Bergbau geprägten Stadtviertel, dem Funktionswandel von Bergbauanlagen bis hin zu historischen Gegebenheiten, die bis in die Gegenwart reichen. Treten Sie ein: mit originalen Objekten aus der ‚Sammlung können Sie in verschiedene Büroräume der ehemaligen Rammelsberger Verwaltung eintreten und die Entwicklung von Schreibmaschinen und interner Kommunikationsstruktur ‚erleben‘

Kaiserpfalz Goslar – Mit Erfolg auf Macht gebaut: Die Kaiserpfalz Goslar als Konfliktschauplatz

Zwei Jahrhunderte war die Kaiserpfalz Goslar nicht

nur prächtiger Herrschaftssitz des hochmittelalterlichen Königtums, sondern auch ein zuweilen stark umkämpfter Legitimationsort – wer im nördlichen Reich die Oberhand gewinnen wollte, musste sich den rechtmäßigen Sitz in Goslar erringen. Somit geriet die Kaiserpfalz vielfach in heftige Konflikte zwischen rivalisierenden Königen und Fürsten. Mit einer Präsentation über 12 Episoden einer dramatischen Erzählung tauchen Sie in die Geschichte der Kaiserpfalz und des mittelalterlichen Königtums ein! Höhepunkte sind zudem die Urkunde Heinrich des Löwen von 1154, die Goslarer Thronlehnen sowie ein staufferzeitlicher Kriegerhelm.

Goslarer Museum – Mit Erfolg auf Recht gebaut: Der Goslarer Dom und seine Bauverwandten im Alten Reich

Erhaben, glanzvoll und rätselhaft – die Geschichte des einstigen Goslarer Doms ist geprägt von goldenen und dunklen Zeiten. Im Jahr 1819 auf Abbruch verkauft und 1822 bis auf die Domvorhalle endgültig verschwunden, jährt sich das tragische Ende dieses einst so bedeutenden Kirchenbauwerks im Stadt-Jubiläumjahr ganz genau zum 200. Male. Im Goslarer Museum wird die Geschichte des Doms daher umso reichhaltiger vor Augen geführt: umfangreiches Bildmaterial und bislang wenig bekannte, geheimnisvolle Relikte aus dem einstigen Goslarer Domschatz werden Sie ins Staunen versetzen! ■

Goslarsche Höfe



Hof-Café samstags geöffnet

Durch die Einschränkungen der Pandemie und in Folge von Personalknappheit war das Hof-Café seit geraumer Zeit samstags geschlossen. Seit Oktober gelten wieder die alten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und am Samstag von 9 – 14 Uhr.



Advents- und Weihnachtsmarkt

Es muss nicht immer neu sein: In der Adventszeit (21.11. – 10.12.2022) öffnet wieder der traditionelle Advents- und Weihnachtsmarkt für drei Wochen seine Türen und offeriert ein breites Angebot von gebrauchten Dekoartikeln rund um das Fest der Feste.



Adventstreff am Feuerkorb

An den Montagen im Advent laden die Höfe zum Treffen am Feuerkorb ein. 15 Minuten Besinnung im vorweihnachtlichen Trubel – das ist das Versprechen. ■

Weihnachtsmarkt & Weihnachtswald

vom 23. November bis 30. Dezember

In diesem Jahr ist es endlich wieder so weit: Der Weihnachtsmarkt & Weihnachtswald kommen zurück nach Goslar und tauchen die Stadt vom 23. November bis 30. Dezember in einen festlichen Glanz. Auf dem Marktplatz werden rund 60 weihnachtlich dekorierte Holzhütten zum Schlendern und Genießen einladen und Sie mit verführerischen Düften und festlichen Klängen in die Innenstadt leiten. Neben dem Marktplatz wird es in diesem Jahr zum ersten Mal seit der Sanierung des historischen Rathauses auch wieder Stände auf dem Marktkirchhof sowie in der Marktstraße geben. Besonders die kleinen Weihnachtsfans können sich in diesem Jahr auf ein ausgeweitetes Programm mit vielen tollen Highlights freuen! Von einem Besuch vom Nikolaus über eine Kindereisenbahn bis hin zum Familientag ist für Jeden etwas dabei, um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen. Auch der märchenhafte Weihnachtswald auf dem Schuhhof, in dem es sich vor mittelalterlicher Kulisse gemütlich Glühwein trinken lässt, darf in diesem Jahr natürlich nicht fehlen. Lassen Sie sich von duftendem Waldboden, romantisch beleuchteten Nadelbäumen und der festlichen Atmosphäre verzaubern!

Derzeit plant die GOSLAR marketing gmbh die Durchführung eines normalen Weihnachtsmarktes & Weihnachtswaldes wie zu Zeiten vor Corona, jedoch immer unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Corona-Maßnahmen. Viele Goslarer Sehenswürdigkeiten verwandeln sich zur Weihnachtszeit in funkelnde und magische Orte. Über die



„Himmelsleiter“ gelangen Sie auf den Turm der zentral gelegenen Marktkirche. Nehmen Sie sich hoch oben über den Dächern eine kleine Auszeit, lösen Sie sich vom vorweihnachtlichen Stress und genießen Sie die winterliche Aussicht. Genießen Sie das Fest der Liebe gemeinsam auf dem Goslarer Weihnachtsmarkt & Weihnachtswald und lassen sich von dieser besonderen Atmosphäre leiten.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:

Montag – Sonntag

11 – 20 Uhr (Weihnachtswald bis 22 Uhr)

Heiligabend (24.12.)

11 – 14 Uhr

1. & 2. Weihnachtsfeiertag (25. + 26.12.)

12 – 19 Uhr

30. Dezember (letzter Weihnachtsmarkttag)

11 – 18 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.goslar.de und www.weihnachtswald.de ■

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

„Aufbrechen – Ankommen: Menschen in Bewegung“

Neue Sonderausstellung im Zinnfiguren-Museum. Welche Beweggründe haben Menschen? Pilger und Wallfahrer legten weite Wege zurück. Handwerker, Kaufleute, Hausierer mussten oft die meiste Zeit unterwegs sein. Auswanderer suchten ihr Glück in fernen



Ländern. Gelehrte brachen auf zu Entdeckungsreisen. All das war begleitet von technischen Weiterentwicklungen der Verkehrsmittel: Schiff und Postkutsche, Schnellpost und Eisenbahn. Die Bewegung lässt sich von Beginn an in der Gesellschaft beobachten. Die Zinnfiguren in der Sonderausstellung nehmen dabei die Gestalt von „Entdeckern“, „Siedlern“ und „Weltenbummlern“ an und zeigen auch, dass einige Begegnungen durchaus kritisch zu betrachten sind und langwierige Konflikte zur Folge haben. Verfolgen Sie die Reise der Zinnfigur und entdecken Sie die Siedlungsgeschichte aus einer anderen Perspektive.

Weitere Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■

Kaiserring 2022 für Sir Isaac Julien

„Sein Werk greift wichtige soziale und menschliche Fragen unserer Zeit auf“

Honour and absolute pleasure to be here with you today in Goslar on this very special day“, sagte der 62-Jährige. Seine Beziehung zu Deutschland sei lang und immer inspirierend gewesen. „The Kaiserring award is an honour and a responsibility, an affirmative response to the invitation that the art has given me many years ago, and I am grateful for the opportunity that I have been given“, so Julien.

„Der Kaiserring gehört seit langem zu den bedeutendsten Kunstpreisen der Gegenwart in Deutschland und hat sich auch international einen besonderen Rang erworben“, erklärte Schwerdtner. „Uns ist die Förderung der Kultur sehr wichtig, deshalb ermöglicht die Stadt Goslar auch seit 1975 den Kaiserring und gibt weiterhin ein klares Bekenntnis für die Zukunft zu diesem Kunstpreis.“ Kunst und Kultur seien seit jeher elementar für den gesellschaftlichen Diskurs. Durch sie gelinge es, kurzfristige Debatten zu anzustoßen, aber auch die großen Fragen unserer Zeit zu reflektieren. „So wie auch Sir Isaac Julien, indem er sich den Themen Rassismus, Diversität, der Homophobie und vielen anderen gesellschaftsrelevanten Fragen widmet“, so Schwerdtner.

Die Landesbeauftragte Dr. Ulrike Witt, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, überbrachte das Grußwort der Landesregierung. Isaac Julien gelte bei seinen musealen Arbeiten als Pionier von Filminstallationen auf mehreren Bildschirmen. Der Preisträger dieses Jahres sei eine Persönlichkeit, die in der Filmbranche Herausragendes geleistet hat.

„Isaac Julien durchbricht die Grenzen zwischen verschiedenen künstlerischen Disziplinen, indem er aus Film, Tanz, Fotografie, Musik, Theater, Malerei und Skulptur schöpft und sie zu einer visuellen Erzählung kombiniert, die in höchstem Maße sinnlich ist. Sein



Der Preisträger Isaac Julien mit Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner nach der Übergabe des Kaiserrings. Foto: Stadt Goslar

Werk greift wichtige soziale und menschliche Fragen unserer Zeit auf und regt dazu an, soziale Verantwortung neu zu überdenken“ heißt es in der Jurybegründung. Laudator Prof. Dr. Wulf Herzogenrath, Direktor der Sektion Bildende Kunst der Akademie der Künste Berlin, fügte in der historischen Kaiserpfalz hinzu, dass Julien lange vor Black Lives Matter künstlerisch herausragende Werke insbesondere in raumgreifenden Filminstallationen zu diesem Themenfeld, dem des Rassismus, geschaffen hat. „Seine außerordentlich sinnliche Bildsprache ist niemals die Illustration einer Theorie, sondern ermöglicht für alle Betrachtenden Erkenntnisgewinne über eine alternative Vision von Schönheit, die den klassischen Bildkanon der westlichen Kunstgeschichte nicht nur erweitert, sondern neu definiert. Ästhetik ist dabei für den Künstler stets ein Instrument der Emanzipation auf dem Weg zu einer humaneren Gesellschaft.“ Herzogenrath hatte bereits im letzten Jahr den Juryvorsitz an Prof. Dr. Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, abgegeben. Nun scheidet er komplett aus der Jury aus.

Das Mönchehaus Museum Goslar präsentiert bis zum 29. Januar 2023 die mit dem Preis verbundene Ausstellung, in der Isaac Julien zwei Filme zeigt, die im Abstand von dreißig Jahren entstanden sind, sowie eine Reihe von eindrucksvoller Fotoarbeiten nach diesen Werken. ■



Isaac Julien präsentiert den Kaiserring. Foto: Stadt Goslar

Adventsmarkt in Wöltingerode

An den ersten drei Adventswochenenden verwandelt sich das Kloster Wöltingerode wieder in eine zauberhafte Weihnachtslandschaft. Der traditionelle Adventsmarkt im historischen Ambiente gehört zu den vorweihnachtlichen Highlights in der Region und darf auch 2022 nicht fehlen. Geöffnet ist am 26. & 27. November, 3. & 4. Dezember sowie am 10. & 11. Dezember jeweils von 11 bis 18 Uhr. Die Besucher erwartet ein buntes Programm, welches vor wunderschön gestalteter Kulisse einen festlichen Auftakt für die wohl schönste Zeit des Jahres bildet. Neben Musikern und Schaustellern wird auch der Weihnachtsmann vorbeischaun, um bei den Besuchern für leuchtende Augen zu sorgen. Auf der Suche nach Ihren besonderen Weihnachtsgeschenken laden zahlreiche Kunsthandwerker mit handgearbeiteten Produkten, exquisiten Schmuckstücken und regionalen Besonderheiten zum Kaufen ein. Ob aus Wolle, Holz, Bienenwachs oder Edelmetall - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. In kulinarischer Hinsicht wird ebenfalls einiges geboten. Neben Tee, Gewürzen und Honig als Mitbringsel gibt es etwa die „Typisch harz“ Wildbratwurst oder Klosterpunsch zum Vor-Ort-Genießen. Natürlich präsentiert sich auch die Klos-



terbrennerei Wöltingerode mit ihren Spezialitäten und lädt zum Blick hinter die Kulissen ein. Ein besonderes Highlight für Groß und Klein bilden auch wieder die verschiedenen Stände, wie Rodelbahn und Karussells von regionalen Schaustellern. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 5 € p.P., Parken und Brennereiführung inbegriffen. Kinder von 13 bis 17 Jahren zahlen 2,50 € und für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. Eine Familienkarte für zwei Erwachsene inklusive aller begleitender Kinder kostet 12,50 €.

Weitere Informationen gibt es unter www.adventsmarkt-woeltingerode.de

5. November, 17 Uhr, Mönchehaus – Music Meets Art

Die Winterreise

Liederabend im Mönchehaus am Samstag, den 5. November 2022 um 17.00 Uhr mit Markus Schäfer, Tenor und Christian Zimmer, Klavier. Süße Erinnerungen, Liebe und Hoffnung prägen dieses besondere Konzert ebenso wie innere Erstarrung, Nacht und Winter. In Schuberts berühmtestem Liedzyklus nach 24 Wanderliedern von Wilhelm Müller begegnen dem Wandernden Bilder und Assoziationen seiner verflissenen Liebe. Traum, Erinnerung und Realität gehen grenzenlos ineinander über. Interpretiert werden sie von zwei hochkarätigen Künstlern aus Hannover. Der Opern- und Oratoriensänger Markus Schäfer ist regelmäßig auf internationalen Podien zu Gast, seine künstlerische Aktivität ist durch zahlreiche CD- und Rundfunk-

produktionen dokumentiert. Zudem ist er Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Der Pianist Christian Zimmer kann auf eine 20jährige Erfahrung als Liedpianist zurückblicken. Zu seinen Partnerinnen und Partnern gehören Ensemblemitglieder der Bayreuther Festspiele, der Metropolitan Opera New York, der Mailänder Scala und der Komischen Oper Berlin- um nur einige zu nennen.

Karten zu 20 € (ermäßigt 15 €) sind in allen Reservix-Verkaufsstellen, online im Ticketshop unter www.musikfest-goslar.de und an der Abendkasse erhältlich. Telefonische Vorbestellung unter 05321 702204. Alle am Konzerttag geltenden Regelungen sind zu beachten.



Christian Zimmer



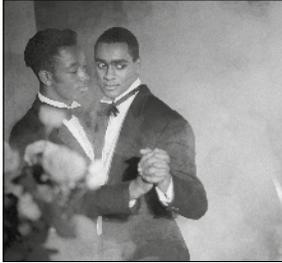
Markus Schäfer, Foto: kroeger-photography-com

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

8.10.2022 – 29.1.2023

Isaac Julien – Kaiserring der Stadt Goslar



Pas de Deux No. 2 © Isaac Julien,
Courtesy the artist and Victoria Miro

Der Preisträger des Goslarer Kaiserrings 2022 genießt durch seine beeindruckenden Filme und Multi-Screen-Filminstallationen internationales Ansehen. Sir Isaac Julien, RA* (*1960 in London) zeigt zwei

Filme, die im Abstand von dreißig Jahren entstanden sind, sowie eine Reihe von beeindruckenden Fotoarbeiten, die auf diesen Werken basieren. Der Film *Looking for Langston* von 1989 ist das erste Werk, mit dem Julien internationale Aufmerksamkeit erlangt hat. Er ist dem Dichter Langston Hughes (1901 – 1967) gewidmet, dessen Gedicht *I, Too (Sing to America)* zum Slogan der Bürgerrechtsbewegung wurde. In *Looking for Langston* tritt eine internationale schwarze Homosexuellengemeinschaft mit großer Eleganz auf, die sich des glamourösen Stils des alten Hollywood-Schwarz-Weiß-Kinos bedient. Dreißig Jahre später drehte Isaac Julien seinen Film *Lessons of the Hour: Frederick Douglass*, der ebenfalls in Goslar gezeigt wird. *Lessons of the Hour* ist inspiriert von Episoden aus dem Leben des Freiheitskämpfers Frederick Douglass (1818 – 1895). Der Film zeigt Douglass als eine der stärksten Stimmen und Visionäre des 19. Jahrhunderts – von seiner Forderung nach Abschaffung der Sklaverei bis hin zu seiner ästhetischen Theorie der Fotografie – und demonstriert, wie seine pointierten Analysen bis heute nachwirken. *Lessons of the Hour* kombiniert *Tableaux vivants* - die Douglass mit Schlüsselfiguren aus seinem öffentlichen und privaten Leben vorstellen - mit montiertem Filmmaterial aus jüngerer Zeit. Julien beschreibt seinen Ansatz als „eine Inszenierung der Geschichte durch eine zeitgenössische Linse“ und unterstreicht mit seinem kraftvollen und fesselnden Porträt die anhaltende Relevanz und Dringlichkeit von Douglass' Worten in der heutigen Zeit. *Royal Academician

25.9.2022 – 29.1.2023

Christian Holze – Time Sleep, Kaiserringstipendiat 2022

Christian Holze (*1988) hat am 25.9. das Kaiserringstipendium erhalten, das der VFK Goslar seit 1984 vergibt. Er lebt und arbeitet in Leipzig, studierte Medienkunst, Bildhauerei und Malerei in Leipzig, Wien und Hamburg. In seiner Arbeit verbindet er verschiedene künstlerische Kategorien: Malerei, 3D-Grafik, Fotografie, Skulptur und Installation. Das Ausloten dieser Kategorien ist für ihn ebenso essenziell wie die Verschmelzung analoger und digitaler Arbeitspraktiken. In seinem Werk untersucht er die Schnittstellen zwischen Kunst, Technologie und Wirtschaft. In der virtuellen Welt erleben Meisterwerke

der Antike wie die Laokoon-Gruppe oder der barocke „David“ von Bernini ein Revival und werden dort in anderen Kontexten vermarktet. Webportale vertreiben sie als 3D-Scans z.B. für Computeranimationen. Das Gleiche gilt für berühmte Gemälde.

Auf der Basis solcher kommerziell genutzter Bilder entwickelt der Künstler Computergrafiken, die er mit verschiedenen Verfahren weiterverarbeitet und verfremdet. Die Frage von Copyright und Branding thematisiert Holze durch die Verwendung von digitalen Wasserzeichen, wie sie z.B. von Online-Bilddatenbanken genutzt werden. Sie legen Besitzanspruch und Urhebererschaft fest. In der Offenlegung seiner künstlerischen Praxis der Transformation bestehenden Bildmaterials verweist Holze auf den Produktcharakter seiner Kunstwerke. Die Ausstellung hier ist für den oberen Ausstellungsraum konzipiert und beschäftigt sich in hybriden Bildformaten und Skulpturen mit der Adaption antiker und barocker Werke durch Instagram und andere Portale. Für den Skulpturengarten hat Holze eine monumentale Laokoon-Skulptur aus schwarzem Sandstein herstellen lassen. ■



© Christian Holze/courtesy REITER
Galleries und der Künstler

Goslarer Museum

Am Museumsufer 2

bis März 2023

Feuer & Flamme – Wärmen – Kochen – Speisen –

Goslarsche Höfe

Okerstraße 32

bis Mitte Januar 2023

Aufbruch und innere Reise 2022 – Barbara Schulz

Barbara Schulz ist als Erzieherin immer schon kreativ gewesen und hat nach einer durchlittenen Depression und einem inneren Aufbruch langsam künstlerisch und malerisch ihren Weg gefunden. Sie malt intuitiv mit Acrylfarben bunte Bilder, auf denen das Auge und die Fantasie reisen und sich ausruhen dürfen, ebenso wie Strukturbilder, bei denen der Aufbruch deutlich zu erkennen ist. Sie bringt auf diese Art Inneres nach Außen und erzeugt dabei intensive Stimmungen. Auch solche, die helfen, innerlich auszugleichen. Dabei lässt sie sich von der Natur inspirieren, die ihr viel Kraft verleiht. Barbara verwendet für Ihre Strukturbilder natürliche Materialien wie Holz, Blätter, Baumrinde sowie rostiges Material, Schrauben und Draht etwa, aber auch Kaffee und Asche, Muscheln und Sand, kleine Steine und Pigmente, Netze, alte Schriftstücke, Stoffe und verschiedene Papier- und Pappsorten. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19
und Kaiserpfalz Kaiserbleek 6
und Goslarer Museum Königstr. 1

bis 20.11. Sonderausstellung zum Stadtjubiläum –



1100 Jahre Goslar – mit Erfolg gebaut

1100 Jahre Goslarer Stadtgeschichte. Bergleute, Kaiser, Dichter und Kaufleute prägten über Jahrhunderte hinweg die Stadt und ihre Entwicklung. Die gemeinsame Geschichte der Stadt und des Rammelsberges, seit 1992 gleichwertige Teile eines gemeinsamen Weltkulturerbes, zeigt sich vielerorts im gesamten Stadtgebiet – mitunter unmerklich und dennoch präsent. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

**Digitale Ausstellung – BilderWechsel – Architektur-
fotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta**

Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist.

bis November – Doris Marten: „Formationen im Rhythmus der Zeit“

Die Berliner Künstlerin Doris Marten transformiert mit ihrer Malerei Vinylschalplatten in farbtintensive Rundbilder. Mehr als 1000 Tonträger verwandelte die Künstlerin in den vergangenen vier Jahren mit der für ihr Werk so typischen Linienstruktur von akustischen in visuelle Datenträger. An mehreren Stahlwänden in der ehemaligen Erzaufbereitungsanlage formieren mehrere Hundert Arbeiten der Serie SOUND AND VISION zu farbtintensiven Kompositionen. Die Schalplatte als Bildträger symbolisiert für die Künstlerin die phänomenologischen Gemeinsamkeiten von Malerei und Musik. Innerhalb der vierteiligen Kompositionen funktioniert jedes Einzelbild als ein Farb- und Tonwert inmitten des endgültigen Ensembles wie ein Akkord im gesamten Konzert. Vitriole, die man in dem stillgelegten Bergwerks besichtigen kann, inspirierten die Künstlerin zu neuen Editionen in Petrolblau und -grün, Weiß und Orange. Doris Marten ist 1971 in München geboren. Sie studierte Malerei in Nürnberg, Berlin und Paris und wurde 1998 Meisterschülerin von Rolf-Gunter Dienst. Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien (DAAD, Studienstiftung des deutschen Volkes) und realisierte umfangreiche Ausstellungen sowie Kunst am Bau-Aufträge und ist mit ihren Arbeiten u.a. in der Sammlung des Deutschen Bundestages und der Sammlung Westlotto vertreten. ■

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse kann es jederzeit zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab.

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

bis 1.1.2023

Tim Davies – Pop Life, Malerei – Grafik

Zum Ausklang des Jahres präsentiert der bekannte britische Pop-Art Künstler Tim Davies seine neuesten Werke in der Galerie. Seine ausdrucksstarken Arbeiten im öffentlichen Raum u.a. im Mauermuseum am Checkpoint Charlie und im



London Transport Museum, seine auf der AIDA weit gereisten Werke und natürlich seine internationalen Ausstellungen machten ihn weltweit bekannt. Tim Davies schuf auch CD-Cover u.a. für Al Di Meola, Robert Plant oder Pink Floyd. Die fröhliche Farbigkeit der Malereien und die Wahl der meist heiteren Motive glücklicher Paare und Gruppen, die ihr Leben zu genießen scheinen, strahlen eine ungebremste Lebensfreude aus. Die britische Autorin Fay Weldon nannte seinen Stil liebevoll „psychedelischen Cartoon-Kubismus“, womit Tim Davies ganz eigene abstrakte, farbtintensive, Flächen auflösende Malweise sehr reizvoll beschrieben wird. Auch personifizierte Gegenstände, Sportler oder Musiker versprühen in den Bildern des Künstlers strahlende Energie, so dass ein Blick auf diese Malereien und Grafiken den tristesten Novembertag leuchten lässt. Extra für Goslar entsteht eine kleine Grafik mit dem zum Jubiläumsjahr passenden Titel „Ein Herz für Goslar“. ■

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Am Museumsufer 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammels-



berg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen. Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen, Literatur in Zinn und die Sonderausstellungen „Höher. Schneller. Zinn.“ und „Aufbrechen – Ankommen: Menschen in Bewegung“.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis.

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■



Internationale Schuhmode,
natürlich von...

stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

**ETALL
&
eer**
Goldschmiedewerkstatt

Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 13.30 und 14.30 – 18.00 Uhr
www.metallundmeer.de

Das Haus voller Lederwaren

**Leder
Goslar**

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68

Tauts
DIE GENUSSARCHITEKTEN

Lecker und kulinarisch
à la carte im Restaurant
Tauts speisen!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag von
18.00 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen und Reservierung
unter 05322 - 7878 90

Nordhäuser Straße 1
38667 Bad Harzburg
www.tauts.de



- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 4 Goldschmiede Schlicht
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/ Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 9 Brustuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express
- 33 Bad Harzburg „Tauts“
- 34 NailART
- 35 Metall & Meer
- 36 Fachvolk

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de





Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- 1 Zentrum Nord
- 2 Zentrum Süd
- 3 Altstadt
- 4 Kaiserpfalz
- 5 Innenstadtring
- 6 Informationstafeln
- 7 Tourist-Information

Am Museumsufer 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

HISTORISCHES ZINNFIGUREN MUSEUM
G · O · S · L · A · R

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.

14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23.30 Uhr, Küche bis 21:30 Uhr (Mo. + Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



32

No1 MODE

Anja Bosse
Inhaberin

Bäckerstr. 101
38640 Goslar
Tel. 05321 41112
Mobil 0171 7986842



34

NailART

MAREN MARKS
Bäringstraße 36 in Goslar, Tel.: 05321/398944

Nagelmodellage Kosmetik Conture Make Up
Wimpernverlängerung Fußpflege Microblading

36

fachvo|k

fotostudio | butikk

Rosentorstraße 28 A | 38640 Goslar | Mo-Sa 10-18 Uhr
social fair | environmental friendly | small brands | photography

15

Das Glasstudio in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · Tel. 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · Tel. 05321 3878477

30



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

4

Goldschmiede – Galerie SCHLICHT

Kim M. Schlicht
Goldschmied & Drechselmeister

am **mönchehaus**
museum goslar

Jakobstraße 10 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3197634
schlicht.kim@web.de · www.schlicht-schmuck.de
Instagram @schlicht.schmuck · Di – Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

2.11. Elch-Apotheke, Goslar Kolberger Str. 30	05321 81456
9.11. Löwen-Apotheke-Oker Bahnhofstr. 21	05321 65194
16.11. St. Georg Apotheke, Goslar Danziger Str. 65	05321 83135
23.11. Apotheke an der Wachtelpforte, Goslar Wachtelpforte 21	05321 7098722
30.11. Klubgarten-Apotheke, Goslar Klubgartenstr. 3	05321 3977973

Samstag

5.11. Hubertus-Apotheke, Oker Bahnhofstr. 2	05321 65184
12.11. Ohlhofer Apotheke, Ohlhof Ohlhofbreite 37b	05321 18800
19.11. Alte Apotheke, Vienenburg Kaiserstr. 13	05324 2241
26.11. Gilden-Apotheke, Goslar Breite Str. 91	05321 78010

Sonn- und Feiertags

6.11. Jakobi-Apotheke, Goslar Jakobikirchhof 8	05321 23021
13.11. Ordens-Apotheke, Bad Harzburg Herzog-Wilhelm-Str. 71	05322 96630
20.11. Apotheke am Krankenhaus, Goslar Kösliner Str. 12	05321 3198990
27.11. Glückauf-Apotheke, Goslar Bäckerstr. 1	05321 23829

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10–12 Uhr

5./6.11.	ZÄ Schnober, Marktstr. 41	22126
12./13.11.	ZA Schreier, Fischemäkerstr. 2	304477
19./20.11.	ZÄ Gunda Schumann, Bornhardtstr. 11	83939
26./27.11.	Dr. Wulfes, Messingstr. 15A	65183

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!



Adventstreff am Feuerkorb

15 Minuten mit Liedern, Texten & Geschichten
für Familien, Singles, Jugendliche, Senioren, ...
anschließend gemütlicher Ausklang bei Punsch und Glühwein.

28. Nov. | 5. Dez. | 12. Dez. | 19. Dez.
jeweils 17 Uhr auf dem Hof der Goslarischen Höfe.

Werde Kulturkaiser*in

KU KULTUR
MARKT
MP PLATZ



Mit Beginn der Herbstferien startete für Kinder und Jugendliche in Goslar das neue Angebot „Werde Kulturkaiser*in!“. Bis Ende des Jahres können Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren an altersgerechten Angeboten und Veranstaltungen in

Goslarer Kultureinrichtungen teilnehmen. Ein eigens gestaltetes Stempelheft führt die unterschiedlichen Angebote übersichtlich auf und belohnt Teilnehmende mit einem Stempel für den jeweiligen Besuch. Je nach Anzahl der gesammelten Stempel können sich kulturinteressierte Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Kulturprinz*essin“, „Kulturkönig*in“ oder „Kulturkaiser*in“ schmücken und erhalten im Januar 2023 im Rahmen einer Feierstunde einen Preis.

An den Aktionen beteiligen sich eine Vielzahl von kulturellen Institutionen und Vereinen aus Goslar. Im Angebot sind unter anderem Workshops zu den „Fallstricken“ des Internets (VHS Goslar), eine digitale Musikproduktion (Kulturkraftwerk Goslar), ein Escape-Game (Stadtbibliothek) und eine Schreibwerkstatt mit der Wortwerkerin Marie Eberhardt. Spezielle Themenführungen werden zum Beispiel im Weltkulturerbe Rammelsberg, im Mönchehaus Museum, im Stadtarchiv und in der Kaiserpfalz offeriert.

Das Angebot „Werde Kulturkaiser*in!“ ist das Ergebnis eines von der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel seit 2020 betreuten Beratungsprozesses. Unter dem Titel „K²-Kulturnetzwerke in Kommunen“ wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit insgesamt sechs Kommunen ausgesucht, die im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ durch das kulturelle Bildungsnetzwerk begleitet wurden. Der Fachbereich Kultur der Stadt Goslar initiierte seinerzeit die erfolgreiche Bewerbung für die Förderung.

In der K²-Gruppe Goslar arbeiten unter anderem der städtische Fachbereich Kultur, der Bund bildender Künstler Harz, das Kulturkraftwerk Goslar, das Mönchehaus Museum, die Stadtbibliothek, die Stadtjugendpflege und die Grundschule Oker zusammen. Nach zwei Jahren ist daraus ein fruchtbares Netzwerk entstanden, das auch in Zukunft Goslarer Kindern und Jugendlichen kulturelle Teilhabe und Bildung ermöglichen möchte.

Zur Weihnachtsschicht ins Oberharzer Bergwerksmuseum

Das Oberharzer Bergwerksmuseum lädt gemeinsam mit der Touristinformation Oberharz am 26. und 27. November von 10 bis 18 Uhr zu einem weihnachtlichen Bummel zur „Weihnachtsschicht im Bergwerksmuseum“ ein. Zahlreiche Aussteller präsentieren sich an diesem 1. Adventswochenende im Freigelände und den bergbaulichen Anlagen im weihnachtlich geschmücktem Bergwerksmuseum. Den Höhepunkt stellen die täglichen Führungen durch das an diesem Wochenende weihnachtlich illuminierte Schaubergwerk um 11, 12:30, 14 und 16 Uhr dar. Für die Führungen wird eine Anmeldung empfohlen.

Am Vortag, dem 25. November, stellt der Harzer Multimediajournalisten Stefan Sobotta sein neues Buch „Secret Places Harz“ im Roten Haus um 18 Uhr vor. Anlässlich der Buchpräsentation wird zu einem Whiskey, mit freundlicher Unterstützung von der Hercynian Distilling Co., eingeladen. Eintritt an diesem Abend ist frei, über eine Spende wird sich sehr gefreut.

Neu sind im Winterhalbjahr regelmäßig stattfindende übertägige Touren durch die Oberharzer Wasserwirtschaft. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer individuellen Buchung. Eine Anmeldung direkt im Museum, unter info@bergwerksmuseum.de oder 05323 98950 ist erforderlich.

Täglich werden Führungen im Schaubergwerk um 11 und 14 Uhr angeboten, bei denen die Gäste mehr vom Leben und Arbeiten der Bergleute im Oberharz erfahren und auch einen Überblick über die Oberharzer



Wasserwirtschaft erhalten. Ebenfalls möglich ist eine Erkundung auf eigene Faust, typisch bergmännisch ausgestattet mit einem Helm, durch Teile des historischen Schaubergwerks erkunden.

Zwar ist der Ausstellungsbereich durch die derzeitigen Umbauarbeiten verkleinert, so dass auch die Eintrittspreise ohne Führung reduziert wurden. Dennoch kann ein Großteil der Exponate weiterhin besichtigt werden, genauso wie das Schaudepot, das die umfangreiche Modellsammlung des Museums wandfüllend und informativ präsentiert.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, auch zur Anmeldung, erhalten Sie unter www.bergwerksmuseum.de. ■

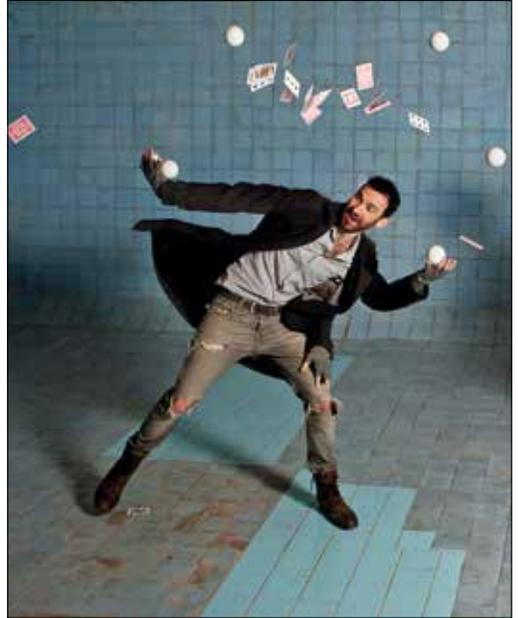


5. + 12. November, Seesen

Kleinkunst im Jacobson-Haus

Auch in der kalten Jahreszeit hat die Stadt Seesen einiges an Unterhaltung zu bieten: Neben der Theater-Saison, die am Ende September mit der Komödie „Monsieur Claude II“ ihren Auftakt feierte und insgesamt fünf Stücke bereithält, lädt die Stadt auch zur Reihe „Kleinkunst im Jacobson-Haus“ ein. Pianistin Gouda Gedvilaitė verzaubert das Publikum bereits im Oktober mit einem magischen Klavierrezital.

Am 5. November um 20 Uhr, fordern Susanne Lehmann, Roger Koch und Pierre Chuchana mit ihrem komischen Theater die Lachmuskeln heraus und regen gleichzeitig zum Nachdenken an. Es ist auch ein Abend der Gegensätze, denn während Koch und Chuchana komplett ohne Worte auskommen, wird Susanne Lehmann mit Zungenakrobatik feinsten Güte begeistern. Besucher können sich abschließend auf lustige, nachdenkliche und scharfsinnige Morgenstern-Gedichte freuen, die von Chuchana einfühlsam auf der Gitarre begleitet werden. Für einen fantastischen Abschluss der Kleinkunst-Reihe im Jacobson-Haus mit Jonglage, Akrobatik und viel Witz und Charme sorgen am 12. November Almut Sarrazin, Andrea Baccamo, AnneKa Luft und das Clownsduo „Tim und Kristof“ aus Belgien. Der bunte Varieté-Abend bietet ein Programm für die ganze Familie. Los geht



es um 19 Uhr. Karten für die Veranstaltungen sind entweder im Kulturbüro des Jacobson-Hauses oder unter <https://seesen.reservix.de/events> erhältlich. Der Eintritt kostet jeweils 15 € für Erwachsene und 5 € für Schüler und Studierende. ■

Kunst im Rathaus Seesen

Zum ersten Mal seit Beginn der Coronapandemie lädt die Stadt Seesen wieder zu einer Kunstausstellung in das Rathaus ein: Unter dem Namen „Refractions“ (zu Deutsch „Brechungen“) zeigt Künstler Anselm Homey abstrakte Acryl- und Ölmalerei, die den Flur im



Foto: Stadt Seesen

ersten Obergeschoss des Seesener Rathauses wieder in bunten Farben erstrahlen lässt.

Die mehrschichtigen Gemälde des Braunschweigers erinnern mal an Wasserspiegelungen in einer Naturlandschaft, mal an eine Skyline. „Die Bilder wachsen in einem kreativen Prozess“, erzählt Homey. Einige Werke entstehen dadurch erst im Laufe von mehreren Monaten. „Das liegt natürlich teilweise auch an der Trocknungszeit der sieben bis acht Farbschichten, die ich auftrage.“ Denn erst wenn eine Schicht vollständig getrocknet ist, kann eine neue aufgetragen werden, um die einzigartigen Kompositionen entstehen zu lassen. Auch One-Line-Drawings (also Zeichnungen, die nur aus einer Linie bestehen) und Skizzen sind in der Ausstellung zu sehen. Kuratorin Margarete Nußbaum hat die Gemälde bereits liebevoll arrangiert. Die Präsentation der Werke kann bis zum 30.11. zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. ■

5. & 6. November, 10 bis 17 Uhr, Fürstlicher Marstall, Wernigerode

9. Wernigeröder Hochzeitsmesse

Das historische Rathaus in Wernigerode ist einer der schönsten Orte für Trauungen in Deutschland. Das märchenhafte Schloß Wernigerode® und der historische Veranstaltungssaal im Fürstlichen Marstall Wernigerode tragen ebenfalls dazu bei, eine Hochzeitsfeier in Wernigerode zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Damit der „Schönste Tag im Leben“ auch so abläuft, wie es sich viele Brautpaare vorstellen, sollte langfristig geplant und sollten alle Angebote sorgfältig geprüft werden. Gelegenheit dazu bietet am 5. und 6. November (jeweils von 10 bis 17 Uhr) die Wernigeröder Hochzeitsmesse im historischen Ambiente des Fürstlichen Marstalls. Die Messe gibt einen guten Überblick über alles, was für eine gelungene Hochzeitsfeier benötigt wird. Überwiegend regionale Aussteller halten zahlreiche Ideen und Anregungen aus den Bereichen Braut- und Festmode, Fotografie, Blumenschmuck und Dekoration, Hochzeitsplanung, Trauringe und Accessoires für die Messebesucher bereit. Eines der Highlights der Messe ist die große



romantische Brautmodenschau, bei der professionelle Models mehrmals täglich aktuelle Hochzeitstrends präsentieren. Besucher der Modenschauen können sich zudem auf attraktive Gewinne bei den anschließenden Verlosungen freuen.

Eintritt: Tageskasse: 6 €

Infos: Tourist-Information Wernigerode

Marktplatz 10, 38855 Wernigerode

Tel. 03943 55378-35

www.wernigerode-marstall.de



3., 4. & 5. November, Baumannshöhle Rübeland

Vorhang auf für die Bühne mitten im Berg:

„Der kleine Prinz“ kommt in die Rübeler Baumannshöhle

Nicht auf einem Berg, sondern direkt mittendrin, genauer gesagt tief im Inneren der Harzer Höhlen ist sie zu finden: Deutschlands wohl schönste untertägige Naturbühne. Anfang November erwartet die Gäste dort eine einmalige Mischung aus Theaterschauspiel, Lichtershow und musikalischer Untermalung inmitten einer sagenhaften Tropfstein-Kulisse. Gespielt wird der Klassiker „Der Kleine Prinz“, ein Stück über die magische und abenteuerliche Reise des gleichnamigen Protagonisten.

„Das Erlebnis-Theater in unserer Baumannshöhle ist genau das: ein Erlebnis!“, freut sich Thomas Schult, Betriebsleiter der Tropfsteinhöhlen Rübeland. „Die Kulisse aus farbig angeleuchteten Tropfsteinen und dem Wolfgangsee im Goethesaal in Verbindung mit der besonderen Akustik der Höhle ist einfach ein einzigartiges Zusammenspiel“, schwärmt Schult. Das Theater-Stück „Der kleine Prinz“ nach dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry wurde vom Theater der Tiefe eigens für die untertägige Naturbühne in der Baumannshöhle geschrieben.

Am 3., 4. und 5. November wird das Publikum hier im Goethesaal mit auf dessen abenteuerliche und magische Reise über die verschiedenen Himmelskörper bis hin zur Erde mitgenommen. Empfohlen wird das Stück ab einem Alter von 6 Jahren, ein Highlight für die ganze Familie.

Weitere Informationen zum Theater-Stück und Tickets im Vorverkauf sind online unter www.harzer-hoehlen.de sowie telefonisch beim Theater der Tiefe unter Tel. 01525 8616955 erhältlich.



Foto: Tropfsteinhöhlen Rübeland, J. Reichel



Stille Stunde © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, A. Behnk

ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried

Öffnungszeiten:

Di – So 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)

Mit Kreuz und Spaten

Stationen: Kreuzgang, Lesegang, Brüdersaal, Brunnenhaus, Dauerausstellung, Sa. & So. jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Führung im Kerzenschein

stimmungsvoller Klosterrundgang nach Einbruch der Dunkelheit, Fr. & Sa., jeweils 17.30 Uhr, ca. 1 Std. (außer 26.11.)

Führung im Kerzenschein mit Kniesteressen

Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren. Anschließend Kniesteressen im ehem. Speiseraum der Mönche, 26.11., 17.30 Uhr, ca. 2,5 Std. (inkl. 1 Std. Führung)

Kreuzgang-Führung mit Adventskaffeetrinken

Kurzführung im beeindruckenden Kreuzgang. Anschließend im Refektorium Gitarrenmusik im Kerzenschein mit Kaffee, Glühwein, Gebäck und Stollen, 27.11., 15 Uhr, Führungsdauer ca. 30 Min.

Spirituelle Herbst (21.10. – 6.11.)

Führung im Kerzenschein, 4. & 5.11., 17.30 Uhr, ca. 1 Std. Taizé-Lieder-Singen, 4.11., 19 Uhr, ca. 30 Min. Stille Stunde, 5.11., 18.30 Uhr, ca. 1 Std.

Beim Museumsbesuch gilt die Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske (OP- oder FFP2-Maske). Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (05525-95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich. Weitere Informationen siehe www.kloster-walkenried.de

Welterbe-Infozentrum, Walkenried

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr
kostenfreier Eintritt



Führung im Kerzenschein © Günter Jentsch

MÄRCHENWALD

**Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo**



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 17.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

Ausstellungen in der Umgebung

bis 30. November

■ Seesen: Kunst im Rathaus, „Refractions“, Anselm Homey, Gemälde und Zeichnungen

Jeden Mittwoch bis Montag

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feininge-Galerie, Dauerausstellung „Lyonel-Feininge, Meister der Moderne“ und Mitmachausstellung „Form, Farbe, Feingie“

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten
www.kutsch-und-planwagenfahrten.de

Täglich

■ Clausthal-Zellerfeld: 11 + 14 Uhr Führung im Schaubergwerk
■ Wolfenbüttel: 11 Uhr Tourist-Info, Stadtführung durch die Altstadt
■ Quedlinburg: 11 u. 14 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Samstag

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle, Taschenlampenführungen für Kinder, Spezielles Angebot für die gesamte Familie (ab 26.11.)
■ Blankenburg: 14, 14.30 + 15 Uhr Führung durch das Große Schloss, ca. 1 Std.

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag

■ Quedlinburg: 13 Uhr Rathausführung
Jeden Dienstag bis Sonntag
■ Blankenburg: 10 Uhr Großes Schloss – Innenhof für Besucher geöffnet – ohne Führung
■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß u. Klein! Aktuelle Info siehe www.hawogespiele-magazin.de

Jeden Mittwoch bis Samstag

■ Quedlinburg: 20 Uhr Quedlinburg-Information, Abendrundgang im Kostüm mit ...

Veranstaltungen in der Umgebung

Dienstag, 1. November

■ Bad Gandersheim: 19 Uhr Stiftskirche, Göttinger Literaturherbst, Lesung „Zehn Frauen“ mit Hubertus Meyer-Burckhardt

Mittwoch, 2. November

■ Blankenburg: 14.30 Uhr Großes Schloss, Führung, ca. 1 Std.
■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, eVolution Dance Theater

■ Wolfenbüttel: 20 Uhr Schlossplatz, Führung, „Mit dem Nachtwächter durch die Altstadt“, ca. 1,5 Std.

3. & 5. November

■ Rübeland: 16 Uhr Höhlentheater Baumannshöhle, „Der kleine Prinz“

Freitag, 4. November

■ Rübeland: 11 Uhr Höhlentheater Baumannshöhle, „Der kleine Prinz“

■ Liebenburg: 19.30 Uhr Lewer Däle, Autorenlesung, „Die Französin“ mit Barbara Ehart u. Bernd Krage-Sieber (Gesang/Klavier), Anm. info@lewer-daele.de

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Vince Ebert

■ Seesen: 20 Uhr Aula, „Mephisto-Consulting“ – Matthias Deutschmann, Kabarett

Samstag, 5. November

■ Hornburg: 11 Uhr Rathaus, Pfarrhofstr., Führung durch die mehr als 1000 Jahre alte Fachwerkstadt, Erw. 3 €, Kinder in Begl. eines Elternteils bis 14 J. frei

■ Werlaburgdorf: 11 Uhr Werla-PP a.d. Abzw. L 615 zw. Werlaburgdorf u. Schladen, Werla für Kinder: „Eine Reise in das Mittelalter“, ab 6 J., Anm. ute.kabbe@t-online.de

■ Lauingen: 14 Uhr Kirche, Führung, „Geschichte(n) vom Ränzelberg“, *05353 3003

■ Gernrode: 18 Uhr St. Cyriakus, Spiritueller Herbst, Kirchenführung bei Kerzenschein und Orgelklang

■ Wolfenbüttel: 19 Uhr St.-Johannis-Kirche, Konzert-Gut 2022 – Duo Friedli – Alex

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, American Cajun, Blues & Zydeco Festival

5. & 6. November

■ Wernigerode: 10 Uhr Fürstlicher Marstall, Hochzeitsmesse, siehe Seite 19

■ Liebenburg: 11 Uhr Lewer Däle, Liebenburger Buchmesse

Sonntag, 6. November

■ Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Nora oder ein Puppenhaus, Schauspiel von H. Ibsen

■ Quedlinburg: 17 Uhr Palais Salfeldt, Lesung mit Andrea Sawatzki

Montag, 7. November

■ Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, Mal-Workshop „Maltechniken“ mit Dr. Ulrike Bosse, Anm. info@lewer-daele.de

Mittwoch, 9. November

■ Quedlinburg: 10 Uhr Neue Bühne, „9 Tage wach“, Schauspiel nach dem Bestseller von Eric Stehfest und Michael J. Stephan

Freitag, 11. November

■ Wolfenbüttel: 16 Uhr Toruist-Information, Tatorte Wolfenbüttel, Führung mit geheimnisvollen Erzählungen

Samstag, 12. November

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, „Misery“ Schauspiel nach dem Roman von Stephen King

■ Bockenem-Mahlum: 20 Uhr Historischer Saal, Gaststätte Zur Linde, „Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter... im verflixten 17. Jahr“, Musik-Comedy und Chanson aus Berlin

Sonntag, 13. November

■ Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Otello, Oper von Verdi, italienisch mit dt. Übertiteln

■ Wolfenbüttel: 16 Uhr Lessingtheater, Giulio Cesare in Egitto

Dienstag, 15. November

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Theatercafé Fledermaus, Rampenlicht#Herzstück (Tag der offenen Tür)

Donnerstag, 17. November

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Palais Salfeldt, Renate Bergmann – Die Online-Omi trägt die Schleppe

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Stefan Gwildies liest und singt – borchert. Pack das Leben bei den Haaren

■ Seesen: 20 Uhr Jacobson-Haus, „Ein Abend mit Robert Kreis“ – Musik + Kabarett

Freitag, 18. November

■ Liebenburg: 15 Uhr Lewer Däle, bundesweiter Vorlesewettbewerb, Anm. info@lewer-daele.de

Samstag, 19. November

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, 2. Sinfoniekonzert „Herbstzeitlos“

■ Wolfenbüttel: 20 Uhr Lindenhalle, wXw Wrestling

Sonntag, 20. November

■ Braunschweig: 15.30 Uhr Burgplatz; Löwendenkmal, Führung „Uralte Steine und alte Häuser – ein geologischer Stadtsparzengang“, *0531 4702040

Montag, 21. November

■ Wolfenbüttel: 9 + 11 Uhr, Aufführung „Olaf, der Elch“ (Kitas/Schulen)

Dienstag, 22. November

■ Liebenburg: 18 Uhr Lewer Däle, Tag der Niedersächsischen Hausmusik

22. November – 23. Dezember

■ Wolfenbüttel: Stadtmarkt „Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt“

Hochzeitsmesse
im
Fürstlichen Marstall Wernigerode
05. & 06.11.2022

Zeit zu bleiben für Romantiker

10 bis 17 Uhr | Eintritt: 6,- €
Große Brautmodenschau
Vielseitige Aussteller
Interessantes Showprogramm
www.wernigerode-marstall.de

WERNIGERODE
AMBAKZ

www.WTC_Polytechn

22. November – 30. Dezember

- Halberstadt: 11 Uhr
„Halberstädter Weihnachtsmarkt am Rathaus“

Freitag, 25. November

- Clausthal-Zellerfeld: 18 Uhr Rotes Haus, Buchpräsentation „Secret Places Harz“ von und mit Stefan Sobotta
- Halberstadt: 18 Uhr
„Halberstädter Domweihnacht“
- Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, Vortrag „Klimaschutz im Naturschutzgebiet Boliviens: Ein neues Wirtschaftsmodell für den Andenstaat“ mit Stefan Cramer, Anm. info@lewer-daele.de
- Wolfenbüttel: 19 Uhr Villa Seeliger, Konzert „Traumhafte Melodien“ – Musikforum Niedersachsen e.V., klassisches Programm

25. – 27. November

- Blankenburg: 14 Uhr Großes Schloss, 8. Blankenburger Schlossweihnacht

Samstag, 26. November

- Königslutter: 10 Uhr Geopark-Infozentrum, „Wo ist denn das Meer geblieben – Eine Zeitreise für Kinder“
- Werlaburgdorf: 14 Uhr Werla-PP a.d. Abzw. L 615 zw. Werlaburgdorf u. Schladen, Werla für Kinder „Wichtelgeschichten zur Weihnachtszeit“, Kinder 4 – 7 Jahre (erw. Begleitperson muss mitkommen), * ute.kabbe@t-online.de
- Halberstadt: 15 Uhr
„Halberstädter Domweihnacht“

- Quedlinburg: 19 Uhr Kulturkirche St. Blasii, Project Unplugged – Alles ist jetzt-Tour
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Festliches Weihnachtskonzert
- Seesen: 20 Uhr Aula, „Udo Jürgens“ – Eine Hommage an sein Leben ...

26. & 27. November

- Clausthal-Zellerfeld: 10 Uhr Oberharzer Bergwerksmuseum „Weihnachtsschicht im Bergwerksmuseum“
- Quedlinburg: 11 Uhr Innenstadt, Advent in den Höfen

Sonntag, 27. November

- Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, „Die verzauberten Brüder“, Märchen von Jewgenij Schwarz

Dienstag, 29. November

- Quedlinburg: 9 + 11 Uhr Großes Haus, „Die verzauberten Brüder“, Märchen von Jewgenij Schwarz
- Wolfenbüttel: 9 Uhr Lessingtheater, „Der kleine Vampir“ (Kitas/Schulen)

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten
Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Coronapandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

Es weihnachtet sehr ... in Halberstadt, dem Tor zum Harz



Das Stadtzentrum von Halberstadt bietet an historischer Stelle mit modernen Gebäuden eine reizvolle Kulisse für die bezaubernde Budenstadt im Advent. An den individuell gestalteten Ständen können kleine Weihnachtsgeschenke entdeckt und Wünsche erfüllt werden. Die Gemütlichkeit im Lichterschein und der wärmende Duft eines Glühweins lassen den Bummel zu einer wohligen Erinnerung werden. Die Kleinen erleben Frohsinn beim Fahren mit der historischen Halberstädter Kindereisenbahn aus dem Jahre 1927 und die uralten Märchenhütten am Rathaus lassen ihre Augen leuchten. Wer den Weihnachtszauber aus einer anderen Perspektive genießen möchte, kann in den Gondeln des nostalgisch anmutenden Riesenrades Platz nehmen. Ruhe und Besinnlichkeit, die andere Seite des Freudenfestes, erfährt man beim Innehalten an den künstlerisch gestalteten Krippenfiguren. Auch ein Wandeln über den beleuchteten Holzmarkt entlang des großen Weihnachtsbaumes erlaubt eine

kleine Auszeit vom großen Trubel. Folgt man am Freitag und Samstag des ersten Adventswochenendes nun der historischen Spur zum Domplatz, findet man ein Kleinod eingebettet zwischen Liebfrauenkirche und stolzem Dom. Die Halberstädter Domweihnacht versprüht einen beschaulichen Adventszauber mit mittelalterlichem Flair.

Halberstädter Weihnachtsmarkt 2022

Dienstag, 22. November – Freitag, 30. Dezember
sonntags - donnerstags 11 – 19 Uhr
freitags & samstags 11 – 20 Uhr
Ruhetage 24. bis 26. Dezember
www.halberstaedter-weihnachtsmarkt.com

Halberstädter Domweihnacht 2022

im Rahmen der Halberstädter Weihnachtshöfe
25. & 26. November 2022
Freitag 18 – 21 Uhr
Samstag 15 – 21 Uhr
www.halberstaedter-domweihnacht.com

Dienstag, 2. Mai 2023, 20 Uhr, Harzlandhalle Ilsenburg

Break Every Rule



– TINA TURNER Story kommt nach Ilsenburg

Zum 40-jährigen Jubiläum Ihrer Solokarriere entstand in London diese Produktion über das Leben und Schaffen der einzigartigen Tina Turner. Hits wie „Nutmush City Limits“, „Let’s Stay Together“, „What’s Love Got To Do With It“, „Break Every Rule“, „Typical Male“, „Foreign Affair“, „Simply The Best“, „GoldenEye“, „Private Dancer“ oder „We Don’t Need Another Hero“ sind Poppeschichte und machten Tina Turner zur Musik-Legende. 188 000 Zuschauer waren 1988 in Rio live beim Tina Turner Konzert im Maracana-Stadion! Ein Eintrag in das Guinness-Buch der Rekorde für das bestbesuchte Konzert der Musikgeschichte war damit gesichert.



TINA-Pressefoto, Fotografin: Maika Weber

„Break Every Rule“ ist eine mitreißende musikalisch-biographische Show und greift die wichtigsten Stationen und natürlich alle Hits von Tinas Erfolgsgeschichte auf. Die Multimedia-Show reicht von den Anfängen ihrer Karriere mit der schwierigen Trennung und der Scheidung von Ike Turner 1978 über „Nutmush City Limits“, die 80er-Jahre-Phase bis hin zur Filmmusik von z.B. „The Golden Eye“ (1995). Auf einer großen Leinwand sind Fotos, Videoclips und Interviewsequenzen zu sehen. Kurze Spielszenen führen durch die Karriere der gebürtigen Amerikanerin, die mittlerweile zurückgezogen in der Schweiz lebt. Diese Show zeigt zusammen mit Tänzern, Darstellern und großer Live-Band in mehr als 2 ½ Stunden ein überwältigendes Gesamtkunstwerk, und nimmt das Publikum mit auf

eine musikalische Zeitreise durch vier Jahrzehnte Musikgeschichte.

Karten für diese Veranstaltung bei der Biber-Tickethotline unter 0391 5999 700, bei der Tourismus GmbH Ilsenburg unter 039452 19433, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

UNESCO im
WELTERBE HARZ

KLOSTER WALKENRIED

ZISTERZIENSER MUSEUM

37445 Walkenried
Telefon 05525 95 99 064
www.kloster-walkenried.de

Organisations-
ort Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Bergwerk Rammelsberg
-
Abteikirche von Kloster und
Oberharz Wasserversorgung
-
Welterbe seit 1992

Heute im Mittelalter.

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Klangmassage

Die nach alter Tradition gefertigten Klangschalen werden auf oder neben den bekleideten Körper platziert und durch behutsames anschlagen in Schwingung gebracht. Die sanften und harmonischen Klänge werden über Gehör und Körper aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen: www.sanfter-klang.de

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Aydin Vuralhan,
Rathausstraße 6, Hahnenklee
Neuer Bikeshop,
Rathausstraße 6, Hahnenklee

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen

und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß. Im Ortsteil Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem.

Schach

Freiluftschach auf der Spielfläche im Konzertgarten

Boule/Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln sind kostenlos in der Tourist-Information gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Minigolf

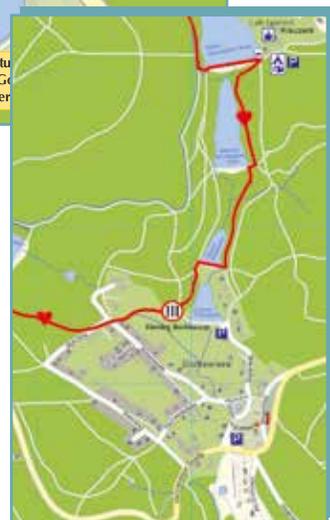
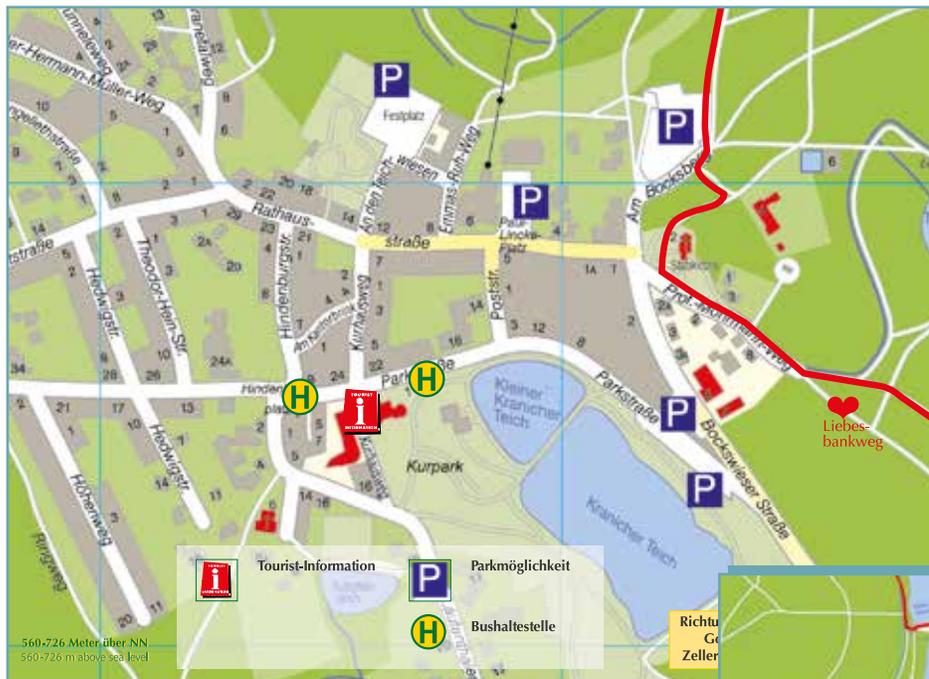
Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8,
1894 Bistro & Bar

Ein Minigolfplatz befindet sich außerdem in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark (Tel. 05325 2021).

Änderungen vorbehalten, Stand: 14.10.2022



Hahnenklee | Herzlich willkommen



■ **Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee**
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im November

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift Tel. 05325 2576

Kabinenbahn/Sessellift täglich 09.00 – 18.00 Uhr
Sommerrodelbahn täglich 09.00 – 17.30 Uhr
Bocksberghütte täglich wie Kabinenbahn
Bikepark täglich 09.00 – 18.00 Uhr

Revisionszeit: Ab 01. November befindet sich die Seilbahn in der gesetzlich vorgeschriebenen Revisionszeit. Während dieser Zeit rüstet sie sich für die kommende Wintersaison und stellt ihren Betrieb ein. Auch die anderen Einrichtungen auf dem ErlebnisBocksberg bleiben währenddessen geschlossen. Wetterbedingte Änderungen sind möglich.

Bäcker Mooch

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Heimatmuseum

geschlossen

Stabkirche

Mo – Sa 10.30 – 17.00 Uhr
 So 12.00 – 17.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 16.30 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So 11.00 Uhr
 Maria vom Schnee Sa 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 14.10.2022

Regelmäßige Veranstaltungen im November

Jeden Mittwoch

- 19.30 Uhr Treffpunkt: Schießstand der Schützenabteilung der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese e.V., **Schießen für Gäste**, nur mit vorheriger Anmeldung bei Günter Hein, 0175 8213027 – Gäste, Einwohner und Neubürger Hahnenklees willkommen

Jeden Donnerstag (nicht am 3.11.)

- 18.30 Uhr (10 Min. eher auf der Matte ankommen), – Treffpunkt: Kurhaus (Sporthalle im ehem. Café Baronesse), **Yoga**, Dauer: 1,5 Stunden, 15 € zahlbar vor Ort, Mitglieder der SG kostenfrei, Matte u. Decke mitbringen, Angebot der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese

Jeden Samstag

- 15.00 Uhr Stabkirche, Carillon wird live gespielt
- 17.00 Uhr Treffpunkt Kurhaus, „**Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr**“*, Rückkehr gegen 18.30 Uhr, die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterungslage sind möglich

Veranstaltungshighlights im November

7. bis 13. November

- Erleben Sie tolle Themenwanderungen, spannende Vorträge, Workshops & eine große Baumpflanzaktion. **Harzer Klimawoche**
Weitere Informationen auf Seite 27

Samstag, 12. November

- 11.00 Uhr Treffpunkt: Wandertreff am Kurhaus Hahnenklee, „**Grünkohlwanderung**“ Wanderung: Liebesbankweg mit Zwischenstopp an der Liebesbankhütte, anschließend zum Grünkohllessen mit Wahl der Grünkohlkönigin und des Grünkohlkönigs auf den Erlebnisbocksberg, ca. 6 km, Rückkehr gegen 15 Uhr, Anmeldung bis 7.11. bei Heidi Stagge unter Telefon 0172 4245540, Wanderung des Harzclub-Zweigvereins Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Samstag, 19. November

- 11.00 Uhr, Treffpunkt: Heimatmuseum, Rathausstr. 12, „**Schneeflöckchenmarkt**“ Erleben Sie die Vorweihnachtszeit im Museum. Veranstaltung des Heimatmuseums Hahnenklee-Bockswiese

Änderungen vorbehalten! Stand: 14.10.2022

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse kann es zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab.



Foto: Petra Beinecke

Harzer Klimawoche vom 07. – 13.11.2022:

13. November, 17 Uhr, Paul-Lincke-Saal, Klimawandel/Wetterextreme Vortrag Prof. Dr. Stefan Rahmstorf

Der Höhepunkt der Veranstaltungswoche ist der Vortrag mit anschließender Fragerunde des herausragenden Klimaforschers Prof. Dr. Stefan Rahmstorf am 13. November um 17.00 Uhr. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Wissenschaftler wurde für seine Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet und war bspw. von 2004-2013 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU) der Bundesregierung und zudem einer der Leitautoren des 4. Berichts des Weltklimarats (IPCC).

Herr Prof. Dr. Rahmstorf wird zum einen neue Erkenntnisse zum Klimawandel aus der Forschung vorstellen und zum anderen auf Wetterextreme in ganz

Europa eingehen. Dürreperioden, Sturmereignisse und andere Themenfelder stehen hierbei im Fokus. Die steigenden Meeresspiegel und sich verändernden Meeresströmungen und damit einhergehende Auswirkungen auf die menschliche Gesellschaft finden ebenso ihren Platz in Rahmstorfs Vortrag. Interessante Fragestellungen, was wir eigentlich als gesellschaftlichen Beitrag leisten können, wie die Klimaziele des Pariser Abkommens erreicht werden können und wo Deutschland gerade in der CO₂-Bilanz steht, runden den Vortrag ab und laden zu einer anschließenden Diskussions- und Fragerunde ein. Der Eintritt ist kostenfrei. ■

Programm Harzer Klimawoche vom 07. – 13.11.2022

An den sieben Tagen wartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Vorträgen, Workshops und vielem mehr auf Sie. Der Höhepunkt der Veranstaltungswoche ist der Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde des bekannten Klimaforschers Prof. Dr. Stefan Rahmstorf am Sonntag den 13.11.2022.

Untenstehend finden Sie das Programm für die Harzer Klimawoche 2022. Weitere Programmpunkte folgen in Kürze. Halten Sie sich auf www.hahnenklee.de auf dem Laufenden.

Dienstag, 08.11.2022

10.00 Uhr HTV-Mitglieder-Fachworkshop „Natur Pur“
– nur HTV-Mitgliedern vorbehalten

Mittwoch, 09.11.2022

17.00 Uhr Powerpoint Vortrag mit anschließender Fragerunde zum Thema „Der Wald im Klimawandel“ mit dem Revierförster Jörg Schlabitz

Freitag, 11.11.2022

14.00 Uhr Waldbaden – ein Gesundheitsbooster
Anmeldung unter www.waldbaden-hahnenklee.de

Samstag, 12.11.2022

10.00 Uhr Themenwanderung „Vergessene Berufe im Harz hautnah erleben“ mit dem Revierförster Jörg Schlabitz

14.00 Uhr Märchenwanderung „Zukunftsgestalter – Märchen, die zum nachhaltigen Denken & Handeln anregen“ mit Catharina Schubert / Märchenmanufaktur

17.00 Uhr Powerpoint Vortrag mit anschließender Fragerunde zum Thema „Der Wald im Klimawandel“ mit dem Revierförster Jörg Schlabitz

Sonntag, 13.11.2022

17.00 Uhr Vortrag mit anschließender Fragerunde vom bekannten Klimaforscher Prof. Dr. Stefan Rahmstorf

Die Vorträge finden im Paul-Lincke-Saal statt. Der Treffpunkt für die Wanderungen ist das Kurhaus Hahnenklee. Beim Waldbaden ist der Treffpunkt am Friedhof Hahnenklee.

Änderungen vorbehalten! Stand: 14.10.2022



07.11. - 13.11.22
Hahnenklee - Bockswiese

HARZER KLIMA WOCHE 2022

© Astrid Eckert

DAS ERWARTET SIE IN DIESEM JAHR:

- Vortrag des bekannten Klimaforschers Prof. Dr. Stefan Rahmstorf
- Große Baumpflanzaktion
- Themenwanderungen
- Vorträge und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel

Hahnenklee



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir freuen uns auf IHREN Besuch bei uns, lassen Sie sich elektrisieren!
Ohne unsere Künstler/innen fehlt was in unser aller Leben.



**DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ**

**Absolute Spaßgarantie
auf 3.000 m² Spielfläche!**

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS



Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Central

Restaurant & Eiscafé

3-Gang-
Mittagsmenü
13,90 €

5% Rabatt
auf alle Speisen und
Getränke bei Vorlage
dieses Gutscheins
gültig bis 23.12.2022 nicht kombinierbar



Markt 11 – 38640 Goslar
Tel. 05321 3861558
www.central-goslar.de
Mo–So 10–22 Uhr

SEESSEN

Theater in Seesen!



26.11.2022
Udo Jürgens
Eine Hommage an sein Leben...
Konzertdirektion Landgraf



12.12.2022
Bäumchen Wechsel Dich
Komödie am Altstadtmarkt



25.02.2023
Willy Wunder
nordtour theater medien gmbh



14.04.2023
Hotel Mama
theaterlust produktions GmbH

Tickets gibt es hier: STADT SEESSEN - Fachbereich
Kultur und Jugend, Tel. 0 53 81 - 75 282,
E-Mail: kultur@seesen.de, www.seesen.reservix.de

Unser Baby
bekommen wir in der
**ASKLEPIOS
HARZKLINIK
GOSLAR**

*Ich bin ein
HarzBaby*



Zur
digitalen Kreis-
saatführung QR-
Code scannen
und Rundgang
starten!

ASKLEPIOS
HARZKLINIKEN